

Protokoll

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am Mittwoch, dem 14.12.2011, 15:00 Uhr, im Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Birgit Wiesner

Ausschussmitglieder

Gunda Bammann

Anette Fahjen

Frithjof Leisterer

anwesend bis 16.25 Uhr

Hans-Dieter Marwede

Manfred Poburski

Vertretung für Frau Ute Gudella-de Graaf

Margret Schmidt

Simon Tewes

Norbert Wolf

Vertretung für Frau Anke Reinert

Hinzugewählte/r

Ivonne Berkau

Christian Wolf

Verwaltung

Ralf-Jürgen Müller

Christoph Reuther

Protokollführer

Luise Del Testa

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ute Gudella-de Graaf

Anke Reinert

Hinzugewählte/r

Maika Mätze

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

- a) Der Leiter des Fachbereiches 3, Herr Müller, berichtet über das Herbstvergnügen. Es wird von der Bevölkerung im Bereich der Hauptmeile gut angenommen. Probleme gibt es in der Schulstraße und vor allem am Mittelteich. Der Platz liegt zu abseits und die Besucherresonanz war in allen Jahren dort so gering, dass die Beschicker nun nicht mehr bereit sind, ihre Fahrgeschäfte dort aufzustellen. Alternative Flächen im Kattrepel und im Bereich Alte Apotheke sind nicht groß genug. In Abstimmung mit Busunterneh-

men und Verkehrsbehörde soll nun geprüft werden, ob der Busbahnhof verlegt bzw. auf die Innenspur reduziert werden und damit Platz für die Fahrgeschäfte gewonnen werden kann. Es müssen auf jeden Fall eine Nord/Süd- und eine Ost/West-Verbindung gewährleistet und die Fahrzeiten eingehalten werden. Mitglieder des Ausschusses schlagen vor, den Stadtpark in das Herbstvergnügen einzubeziehen. Auf die Anregung, ganz auf die großen Fahrgeschäfte zu verzichten, äußert Ratsherr Poburski die Befürchtung, dass dann die Beschicker generell auf andere Veranstaltungsorte ausweichen könnten und damit der Frühjahrsmarkt in Gefahr gerate. Das Herbstvergnügen müsse insgesamt erfolgreich sein, nicht nur in der Langen Straße. Ratsherr Marwede merkt an, dass die Vereine mit dem Standort Auf der Worth nicht zufrieden waren.

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 – 02, 3

- b) Herr Reuther kündigt an, dass der Veranstaltungskalender 2012 am 23.12. als Beilage zum Vereinsblatt ausgeliefert wird. Es wurden ca. 280 Veranstaltungen aufgenommen. Im nächsten Jahr soll der Kalender grundsätzlich überarbeitet werden.
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 – Bericht 1.03,02
- c) Herr Reuther berichtet, dass vom 25.-26.8.2012 ein Mittelaltermarkt als Kooperation der Stadt mit der Gruppe „liberi effera“ im Stadtpark stattfinden soll. Die Gruppe hat im Rahmen des 1025jährigen Jubiläums die Ratsgruppe bei der Erntewagenparade ergänzt.
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 – Bericht 02, 3
- d) Frau Del Testa berichtet über die Veranstaltungen im Rahmen des 1025jährigen Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung Zevens am 17. März 986. Am 17. März fand ein Festakt mit Festvortrag im Rathaussaal statt. Im Museum Kloster Zeven wurde eine Ausstellung zur Klostersgeschichte gezeigt. Beginnend mit der Urkunde von 986 wurden im wöchentlichen Wechsel Originalurkunden aus dem Staatsarchiv Stade ausgestellt. Hinzu kamen Leihgaben der Stadtarchäologie und des Schwedenspeicher-Museums Stade. Im August fand die Eröffnung des Schaufensters „Geschichte“ im alten Feuehrgerätehaus Auf der Worth statt. Neben der Präsentation des Feuerwehrmuseums wurde ein Fenster mit thematischem Bezug zum Jubiläum gestaltet. An der diesjährigen Erntewagenparade nahm eine Ratsgruppe unter dem Motto „Otto III. mit seinem Hofstaat“ teil. Das geplante Zevener Urkundenbuch von Dr. Elfriede Bachmann wird voraussichtlich erst in der 2. Hälfte des kommenden Jahres erscheinen.
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 – Bericht 1.03
- e) Frau Del Testa berichtet über die Mittelalter-Projektwoche der Gosekamp-Grundschule, die im November zum zweiten Mal in Zusammenarbeit von Schule, Museum und St.Viti-Kirche stattgefunden hat. An zwei Vormittagen wurden die Kinder durch Museum und Kirche geführt und machten eine Rallye. An einem Praxistag konnten die Schüler an verschiedenen Stationen klösterliche Tätigkeiten wie Schreiben im Skriptorium, Stundengebet in der Kirche, Nähen, Kochen oder Herstellen von Heilmitteln ausprobieren. Das Projekt ist als Unterrichtseinheit Bestandteil des Lehrplans und soll in der erprobten Form jedes Jahr stattfinden.
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 – 1.03

- f) Frau Del Testa teilt mit, dass am 4. Advent zum vierten Mal eine Adventsmusik mit dem Musikforum der vhs im Museum stattfindet. Diese Veranstaltung wurde in den letzten Jahren gut angenommen und hat sich fest etabliert.
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.11 – Bericht 1.03
- g) Frau Del Testa berichtet über die Besucherresonanz bei kulturellen Veranstaltungen. Diese ist in den letzten Jahren erfreulicherweise recht konstant geblieben. Für Kammermusikkonzerte mit kleiner Besetzung ist der Rathaussaal allerdings zu groß. Es wird überlegt, solche Veranstaltungen in Zukunft in den intimeren Räumlichkeiten von Königin-Christinen-Haus und Museum Kloster Zeven durchzuführen. Es hat sich herausgestellt, dass Theatervorstellungen und große Konzertereignisse im Gegensatz zu den 90er Jahren nicht mehr den ganzen Rathaussaal füllen. Dies könnte damit zusammenhängen, dass in der Umgebung zusätzliche Anbieter hinzugekommen sind und die Zahl der Veranstaltungen gestiegen ist. Im kommenden Jahr soll über die zukünftige Struktur des Kulturprogramms nachgedacht werden.
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.11 – Bericht 1.03
- h) Frau Del Testa berichtet über das Projekt „Tonspuren“, bei dem im Jahr 2013 ca. 60 norddeutsche Museen Ausstellungen zum Thema Keramik präsentieren werden. Das Königin-Christinen-Haus möchte eine Ausstellung über den „Nestor der deutschen Keramik“ Otto Meier zeigen. Auch im Museum wird eine Ausstellung mit Zevener Bezug geplant.
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.11 – Bericht 1.03

4. Haushaltsansätze 2012

4.1. Haushaltsvoranschläge 2012 - Stabstelle 02

Die Vorsitzende ruft die Vorlage Nr. 11 auf. Herr Reuther erläutert die Haushaltsansätze. In der Aufstellung werden auch Ansätze aufgeführt, die in anderen Fachausschüssen beraten werden. Diese dienen hier nur zur Information. Auf die Frage von Ratsherrn Tewes, ob beim Zuschuss Herbstvergnügen auch Einnahmen zurückfließen, erwidert Herr Reuther, dass dieser ohne Rückerstattungen als reiner Zuschuss ausgezahlt werde.

Produkt	Bezeichnung	Beträge	
		Ergebnis-Plan	Finanz-Plan
10-571 Wirtschaftsförderung, Marketing, Tourismus			
15	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> <u>Teilvoranschlag 02,</u>	35.100 €	
	Fremdenwerbung	2.000 €	
	Kosten Weihnachtsbeleuchtung	5.900 €	
	Stadtmarketing (davon Mittelaltermarkt 3.000 €)	6.500 €	
		3.000 €	
	Unterhaltung beweglichen Vermögens	200 €	

	Zuschuss Sinterklaas	300 €	
	Zuschuss Erntewagenparade	6.500 €	
	Zuschuss Vier-Abend-Märsche	3.500 €	
		22.300 €	
19	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	11.900 €	
	Mitgliedsbeiträge	2.500 €	
	<i>Restsumme zur Beratung im FWGA</i>	4.700 €	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	4.700 €	

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven stimmt den aufgeführten Haushaltsansätzen **einstimmig** zu.

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 – 02, 2

4.2. Haushaltsansätze 2012 - Kultur

Die Vorsitzende ruft die Vorlage Nr.14 auf. Frau Del Testa erläutert die Haushaltsansätze im einzelnen. Ratsherr Poburksi vermisst einen Haushaltsposten für die beschlossene Verlegung des Denkmals 1870/71 vom Friedhof an seinen ursprünglichen Standort zwischen Klosterschänke und Mehde. Frau Del Testa antwortet, dass die Kosten beim Bauamt eingeplant werden müssten. Genauere Angaben sollen als Anmerkung zum Protokoll folgen.

Ratsfrau Schmidt weist darauf hin, dass der Mietzuschuss für das Feuerwehrmuseum bis zum Ende 2013 beschlossen ist. Dann müsste er ihrer Meinung nach auslaufen. Ratsfrau Fahjen entgegnet, dass man sich doch einig gewesen sei, nicht wieder grundsätzlich über den Zuschuss zu diskutieren. Das Feuerwehrmuseum habe seine Arbeit im Ausschuss vorgestellt. Diese ehrenamtliche Einrichtung könne ohne den gesicherten Zuschuss nicht existieren. Dem pflichten weitere Ausschussmitglieder bei.

Produkt	Bezeichnung	Beträge	
		Ergebnis-HH.	Finanz-HH.
10-252 Museen und Sammlungen			
15	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> <u>Teilvoranschlag 1.03</u>	65.000 €	
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens: Museum 900 €, Christinenhaus 200 €, Skulpturengarten 600 €, Kunst FGZ 1000 €	2.700 €	
	Neuanschaffung beweglichen Vermögens und Erwerb von Sammlungsgegenständen	800 €	
	Reinigungsmittel Museum und Christinenhaus	900 €	
	Neuaufgabe Replikat Zevener Porzellan	13.000 €	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	47.600 €	

	Verbrauchsmaterial, Geschäftsbed., Tel. 1600 € Kosten Drucksachen Werbung 1200 €	2.800 €	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	40.000 €	
	Investitionen		
	Kauf von Sammlungsgegenständen		3.500 €
	Neuanschaffung beweglichen Vermögens zweckgebundene Erbschaft		11.600 €
	10-281 Heimat- und Kulturpflege		
15	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Teilvoranschlag 1.03	52.900 €	
	Unterhaltung Konzertflügel	300 €	
	Veranstaltungen, Ausstellungen 23.200 € Städtepartnerschaft Skara 13.000 € GIWO 14.100 €, Stadtparkkonzerte 2.300 €	52.600 €	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	0 €	
18	<u>Transferaufwendungen</u> Teilvoranschlag 1.03	11.300 €	
	Zuschüsse: St.-Viti-Konzerte 500 €, Frauenchor 400 € Heimatbund BRV-Zeven De Sood 130 € Feuerwehrmuseum Mietübernahme 10.200 €	11.300 €	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	0 €	
19	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Teilvoranschlag 1.03	17.500 €	
	Mitgliedsbeiträge Heimatbund BRV-Zeven 13 €, Landesverein Urgeschichte 30€, Landschaftsverband Stade ca. 1.700 €	1.800 €	
	Drucksachen, Werbung 500 € Portokosten 3.300 €	3.800 €	
	<i>Restsumme aus anderen Zugriffsberechtigungen</i>	11.900 €	

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven stimmt den aufgeführten Haushaltsansätzen **einstimmig** zu.

Anmerkung: Verlegung des Denkmals 1870/71: Im Dezember fand eine Begehung mit Experten statt. Die Kosten für die Verlegung werden zur Zeit vom Bauamt ermittelt und dann im Produkt 40-551 Öffentliches Grün veranschlagt.

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 –
1.03, 2, 4

5. Veranstaltungsplanung 2012

Die Vorsitzende ruft die Vorlage Nr. 15 zur Veranstaltungsplanung auf. Frau Del Testa erläutert die vorgesehenen Konzert- und Theaterveranstaltungen und geht auf die Ausstellungsplanung ein. Die Kunstaussstellungen im Königin-Christinen-Haus stellen Künstler aus dem Elbe-Weser-Raum aus den Bereichen Bildhauerei, Malerei, Grafik und Objektkunst vor.

Ratsherr Leisterer hält das Veranstaltungsprogramm für vielfältig, wünscht sich aber in Zukunft ein Musikfestival für junge Menschen, wie z.B. Rock den Lukas in Tarmstedt. Er möchte, dass darüber in der nächsten Ausschusssitzung beraten wird. Ratsherr Tewes möchte gern darüber nachdenken, was man generell verändern könnte. Die Vorsitzende könnte sich eine Umfrage bei Jugendlichen vorstellen. Frau Del Testa merkt an, dass über das Angebot für Jugendliche schon früher beraten wurde, aber für ein altersspezifisches Programm eher das Jugendzentrum als kompetenter Anbieter gesehen wurde. Herr Reuther ergänzt, dass von Seiten der Verwaltung über Vertriebswege nachgedacht werde, die auch junge Menschen erreichen, z.B. über facebook. Hier seien aber die rechtlichen Voraussetzungen zu prüfen. Ratsherr Poburski lobt die gute Arbeit der Verwaltung.

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven nimmt die Veranstaltungsplanung 2012 **einstimmig** zur Kenntnis.

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen der Stadt Zeven am 14.12.2011 – 1, 1.03, 02

6. Anfragen

Ratsherr Poburski fragt nach der Angelegenheit „Gedenken an Kriegsoffer“. Frau Del Testa erläutert, dass diese nicht in der ersten Sitzung des neuen Ausschusses für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen auf die Tagesordnung genommen wurde. Im Frühjahr 2012 soll in der nächsten Sitzung darüber beraten werden.

Ende der Sitzung: 16.35 Uhr

Vorsitzende/-r

Stadtdirektor i. A.

Protokollführerin